

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Mai 2015

Informationsstand Mai 2015

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
J01 ANTIBIOTIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J01CR02 Amoxicillin und Enzym-Inhibitoren					
Amoxicillin/Clavulansäure "Actavis" 500 mg/125 mg Filmtabl.	12 Stk.	-	(2)	8,25	1,80
875 mg/125 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	(2)	8,40	1,40
	14 Stk.	-	-	10,00	1,30
N05 PSYCHOLEPTIKA					
N05AH04 Quetiapin					
Quetiapin "Accord" 50 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	2,45	7,15
	30 Stk.	-	-	5,95	16,45
200 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	6,90	13,40
	30 Stk.	-	(2)	15,95	30,45
300 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	9,30	19,05
	60 Stk.	-	-	34,50	75,55
400 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	11,20	38,10
	60 Stk.	-	-	41,40	121,60
Seroquel XR mit den unterschiedlichen Wirkstärken gehört zu den Medikamenten, die bundesweit mit dem höchsten Einsparpotenzial verbunden sind. Es wird häufig verordnet und der Preisvorteil der Generika ist mit über 70 % hoch.					

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
L04 IMMUNSUPPRESSIVA				
L04AD02 Tacrolimus				
Adport 2 mg Hartkaps.	50 Stk.	-	(2)	129,95
IND: nach Organtransplantationen				
Die Form zu 2 mg erweitert das Wirkstärkenangebot von Adport, das in den Wirkstärken 0,5 mg, 1 mg und 5 mg bereits im EKO gelistet ist. Da Tacrolimus in erster Linie auf Basis der klinischen Beurteilung von Abstoßung und Verträglichkeit im Einzelfall und der Blutspiegelbestimmungen dosiert wird, kann die individuell notwendige Tablettenanzahl durch die zusätzlich verfügbare Wirkstärke im Einzelfall reduziert werden.				

* Vergleich zum Erstanbieterpräparat in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Mai 2015)

ROT → **GELB**

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
J05 ANTIVIRALE MITTEL ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J05AR13 Lamivudin, Abacavir und Dolutegravir					
RE1	Triumeq 50 mg/600 mg/300 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	931,50
Zur Behandlung von HIV-1-infizierten PatientInnen über 12 Jahren (größer gleich 40 kg). Die Therapieeinleitung und regelmäßige -kontrollen sind von einem Arzt/einer Ärztin, der/die Erfahrung in der Behandlung der HIV-Infektion besitzt, durchzuführen.					
L04 IMMUNSUPPRESSIVA					
L04AA33 Vedolizumab					
RE1	Entyvio 300 mg Plv. für ein Konz. zur Herst. einer Inf.lsg.	1 Stk.	-	-	2.152,55
Schwergradiger aktiver Morbus Crohn erwachsener PatientInnen nach Versagen der konventionellen Therapien und mindestens eines Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitors oder wenn diese nicht vertragen werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach für Gastroenterologie. Keine Fortsetzung der Behandlung der PatientInnen, die innerhalb von 14 Behandlungswochen nicht klinisch ansprechen. Mittelschwere bis schwere aktive Colitis ulcerosa erwachsener PatientInnen nach Versagen der konventionellen Therapien und mindestens eines Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha)-Inhibitors, oder wenn diese nicht vertragen werden. Erstverordnung und engmaschige Kontrolle durch einen Facharzt/eine Fachärztin mit Additivfach für Gastroenterologie. Keine Fortsetzung der Behandlung der PatientInnen, die innerhalb von 10 Behandlungswochen nicht klinisch ansprechen. Das übliche Therapieintervall ist ab der dritten Infusion acht Wochen.					
V03 ALLE ÜBRIGEN THERAPEUTISCHEN MITTEL					
V03AE05 Sucroferric Oxyhydroxid					
RE1	Velphoro 500 mg Kautabl.	90 Stk.	-	-	192,60
Hyperphosphatämie bei erwachsenen DialysepatientInnen ab 18 Jahren, wenn Therapiealternativen aus dem Grünen Bereich (ATC-Code V03AE ausgenommen V03AE01) aufgrund von Kontraindikationen, insbesondere Calcifizierung und Hypercalcämie, nicht angewendet werden können. Nachdem BindRen nicht mehr zur Verfügung steht, bietet Velphoro eine Alternative mit identem Anwendungsgebiet.					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Acimethin Filmtabl.	50 Stk.	V03AB26	01.05.2015
Calciumfolinat "Ebewe" 15 mg Kaps.	170 Stk.	V03AF03	01.05.2015
BindRen 1 g Filmtabl.	198 Stk.	V03AE06	26.03.2015
BindRen 2 g Gran.	90 Stk.	V03AE06	26.03.2015
BindRen 3 g Gran.	90 Stk.	V03AE06	26.03.2015

Hofcomant Filmtabl.	30 Stk.	N04BB01	01.05.2015
Hofcomant Plastik-Inf.fl.	1 Stk. 10 Stk.	N04BB01	01.05.2015
Ibandronsäure "Sandoz" 50 mg Filmtabl.	28 Stk.	M05BA06	01.05.2015
ISMN "Hexal" 40 mg Tabl.	60 Stk.	C01DA14	01.05.2015
Micardis 40 mg Tabl.	28 Stk.	C09CA07	01.05.2015
Micardis 80 mg Tabl.	28 Stk.	C09CA07	01.05.2015
Fünf Generika mit dem Wirkstoff Telmisartan und einem Preisvorteil von ca. 65 % sind im EKO gelistet. Die Therapie kann daher mit erhöhter Wirtschaftlichkeit fortgesetzt werden. Empfohlen werden auch Umstellungen von MicardisPlus auf kostengünstige Generika.			
Phenpropyls 3 mg Tabl.	25 Stk. 50 Stk.	B01AA04	01.05.2015
Uromitexan 600 mg Filmtabl.	10 Stk. 20 Stk.	V03AF01	01.05.2015

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
C01 HERZTHERAPIE				
C01AD14 Isosorbidmononitrat				
ISMN "Hexal" 40 mg Tabl.	20 Stk.	T2	(2)	4,85
Streichung der 60 Stk.-Pkg.				
V03 ALLE ÜBRIGEN THERAPEUTISCHEN MITTEL				
V03AF03 Calciumfolinat				
Calciumfolinat "Ebewe" 15 mg Kaps.	20 Stk.	-	-	56,25
<i>IND: Folsäuremangel verursacht durch Methotrexat, Kombinationstherapie mit 5-Fluorouracil</i>				
Streichung der 170 Stk.-Pkg.				

Änderung der Verwendung im Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	
B01 ANTITHROMBOTISCHE MITTEL					
B01AF02 Apixaban					
RE1 L6	Eliquis 2,5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	14,75
		20 Stk.	-	(2)	28,30
		60 Stk.	-	-	77,65

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	
<p>Zur Prophylaxe venöser thromboembolischer Ereignisse (VTE) bei erwachsenen PatientInnen nach elektivem chirurgischen Hüft- oder Kniegelenksersatz. Zur Prävention von Schlaganfall und systemischer Embolie bei erwachsenen PatientInnen mit nicht valvulärem Vorhofflimmern mit einem oder mehreren der folgenden Risikofaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorausgegangener Schlaganfall, transitorische ischämische Attacke oder systemische Embolie - Linksventrikuläre Ejektionsfraktion kleiner 40 % - Symptomatische Herzinsuffizienz größer gleich New York Heart Association (NYHA) Klasse 2 - Alter ab 75 Jahre - Alter ab 65 Jahre einhergehend mit einer der folgenden Erkrankungen: Diabetes mellitus, koronare Herzerkrankung oder arterielle Hypertonie. <p>Prophylaxe von rezidivierenden tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) bei Erwachsenen nach Abschluss einer 6 monatigen Behandlung der TVT oder LE. Apixaban eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					
RE1 L6	5 mg Filmtabl.	20 Stk.	-	-	28,30
		60 Stk.	-	-	77,65
<p>Zur Prävention von Schlaganfall und systemischer Embolie bei erwachsenen PatientInnen mit nicht valvulärem Vorhofflimmern mit einem oder mehreren der folgenden Risikofaktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorausgegangener Schlaganfall, transitorische ischämische Attacke oder systemische Embolie - Linksventrikuläre Ejektionsfraktion kleiner 40 % - Symptomatische Herzinsuffizienz größer gleich New York Heart Association (NYHA) Klasse 2 - Alter ab 75 Jahre - Alter ab 65 Jahre einhergehend mit einer der folgenden Erkrankungen: Diabetes mellitus, koronare Herzerkrankung oder arterielle Hypertonie. <p>Behandlung von tiefen Venenthrombosen (TVT) und Lungenembolien (LE) bei Erwachsenen für maximal 6 Monate. Apixaban eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 6 Monate (L6).</p>					